



## TU Bergakademie Freiberg

### Protokoll

30. Sitzung des Studierendenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 24, öffentlich)

Datum: 03.04.2025

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Ort der Sitzung: Besprechungszimmer des Rektorats

Sitzungsleitung: Meike Bösel

Protokollführung: Maik Schlegel

### Anwesenheit

Entsandte Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt)								
Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
ZB	Zoé Bunk	X	NA	Nikolas Auerswald	X	MS	Maik Schlegel	X
FB	Fabian Bär	X	GG	Gerd Gehrisch	X	SF	Sophie Farkov	E
WF	Willy Friedrich	E				KO	Katrin Ortlepp	X
Fakultät 4			Fakultät 5			Fakultät 6		
PW	Paul Weckbrod	X	MB	Meike Bösel	X	DD	Dirk Damaschke	E
HL	Hanna Lehmann	X				JN	Johannes Neidel	X

#### Anwesende Gäste:

MGR Michael Griesbach (AKAS)

PGE Philipp Geisler (FSR4)

### Unterschriften

Sitzungsleitung

Protokollführung

## Tagesordnung

<b>1 Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit.....</b>	<b>3</b>
<b>2 Änderung der Tagesordnung.....</b>	<b>3</b>
<b>3 Protokoll.....</b>	<b>3</b>
<b>4 Finanzen und Verträge.....</b>	<b>3</b>
<b>5 Nutzung des „StuRa Büros“ .....</b>	<b>5</b>
<b>6 Studi-Tage .....</b>	<b>5</b>
<b>7 Inforundlauf .....</b>	<b>5</b>
<b>7.1 Technik.....</b>	<b>5</b>
<b>7.2 Öffentlichkeitsarbeit.....</b>	<b>5</b>
<b>7.3 Soziales.....</b>	<b>6</b>
<b>7.4 Studium und Bildung .....</b>	<b>6</b>
<b>7.5 Hochschulpolitik .....</b>	<b>6</b>
<b>7.6 Kultur und Sport .....</b>	<b>7</b>
<b>7.7 Finanzen .....</b>	<b>7</b>
<b>7.8 Sprecherin .....</b>	<b>7</b>
<b>7.9 Vorsitzende .....</b>	<b>7</b>
<b>8 Sonstiges .....</b>	<b>7</b>
<b>9 Intern.....</b>	<b>8</b>
<b>10 Termin nächste Sitzung .....</b>	<b>8</b>

## 1 Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 10 von 13 gewählten Mitglieder anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

## 2 Änderung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen gewünscht.

## 3 Protokoll

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll der 29. Sitzung.

## 4 Finanzen und Verträge

Antrag-Nummer 03: Die **AG Queerz** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **440 €** für die Ausrichtung der Veranstaltung „QueerBeetz“ am 14.04.2025 im EAC.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Es liegt ein **Nutzungsvereinbarung** zwischen dem **EAC** und **AKAS** über die Nutzung der EAC-Räumlichkeiten für einen Spieleabend am 08.04.2025 von 19:30 Uhr bis 0:00 Uhr vor.

Antrag-Nummer 04: Der **AKAS** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **10 €** für die Ausrichtung eines Spieleabends am 08.04.2025 im EAC.

Es liegt ein **Nutzungsvereinbarung** zwischen dem **EAC** und **AKAS** über die Nutzung der EAC-Räumlichkeiten für einen Spieleabend am 16.10.2025 von 19:30 Uhr bis 0:00 Uhr vor.

Antrag-Nummer 05: Der **AKAS** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **10 €** für die Ausrichtung eines Spieleabends am 16.10.2025 im EAC.

Die Nutzungsvereinbarungen und die Finanzanträge werden im Block abgestimmt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Anträge anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	0

Die Anträge wurden einstimmig angenommen.

Antrag-Nummer 06: Das **AKAS** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **2000 €** für die Ausrichtung einer Exkursion nach Seiffen am 06.12.2025.

Das **AKAS** stellt einen **Förderantrag** in Höhe von **500 €** beim Studentenwerk für die Ausrichtung der Exkursion nach Seiffen am 06.12.2025.

*PW* fragt an wie realistisch die Förderung durch das StuWe ist: *MGR* antwortet, dass man erstmal den Antrag stellen soll und dann eine Antwort erhält, wie hoch die Fördersumme ist.

Der Finanzantrag und der Förderantrag werden im Block abgestimmt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Anträge anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	0

Die Anträge wurden einstimmig angenommen.

Antrag-Nummer 07: Das **AKAS** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **2100 €** für die Ausrichtung einer Exkursion nach Burg/Spreewald.

Das **AKAS** stellt einen **Förderantrag** in Höhe von **500 €** beim Studentenwerk für die Ausrichtung der Exkursion nach Burg/Spreewald.

Der Finanzantrag und der Förderantrag werden im Block abgestimmt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Anträge anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	0

Die Anträge wurden einstimmig angenommen.

Antrag-Nummer 08: Das **Referat Kultur & Sport** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **5900 €** für die Ausrichtung eines Flunkyball-Turniers am 22.05.2025. *PW* merkt, dass beim Flunkyball-Turnier durchaus ein erhebliches finanzielles Risiko besteht. Laut Haushaltsplan (HHP) verfügt der StuRa jedoch über ausreichend Rücklagen bzw. nicht verteilte Mittel, sodass dieses Risiko im Ernstfall keine gravierenden Auswirkungen auf die finanzielle Gesamtlage des StuRa hätte. Im neuen Haushaltsjahr sollte der Etat für Kultur und Sport (KuSpo) erhöht werden, insbesondere im Bereich „Biersport“, der bislang ausschließlich die BKW abdeckt. *PW* lobt die ausführliche und vorbildlich eingereichte Kalkulation.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	1

Der Finanzantrag wurde angenommen.

Abstimmung: Wer ist dafür, dass allen Helfern kostenlos Essen zur Verfügung gestellt wird?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Abstimmung: Wer ist dafür, während des Flunkyball-Turniers Bullenreiten stattfinden zu lassen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	2

Der Antrag wurde angenommen.

## 5 Nutzung des „StuRa Büros“

*MGR* plant, die Räumlichkeiten an Ostern für eine Aktion zum Ostereier-Bemalen zu nutzen. Die Veranstaltung soll von 15 bis 18 Uhr stattfinden.

Für den Sommer ist ein Erdbeerpicknick geplant, bei dem auch die Küche mitgenutzt werden soll. Beide Events befinden sich derzeit in der Planungsphase.

*PW* fragt, ob es eine langfristige Lösung zur Nutzung anderer Räumlichkeiten gibt.

*MGR* antwortet, dass es aktuell keine langfristige Lösung gebe.

Das Plenum stimmt den Vorhaben zu.

## 6 Studi-Tage

Das nächste Besprechungstreffen findet voraussichtlich am kommenden Dienstag, den 08. April, statt. Teilnehmen werden: *HL*, *MB*, *KO* und *ZB*.

Es wird noch eine Person gesucht, die die Organisation des Abschlusskonzerts übernimmt, da *HL* dafür derzeit keine Kapazitäten hat. Zu den Aufgaben gehören:

Erstellung eines Sicherheitskonzepts, Organisation der Band(s).

Vorlagen und Informationen dazu befinden sich auf Matrix.

*MB* erklärt sich bereit, sich damit zu beschäftigen.

*JN* fragt, ob eine oder zwei Bands geplant seien.

*HL* antwortet, dass zwei Bands vorgesehen sind.

## 7 Inforundlauf

### 7.1 Technik

Die Druckerpatronen sind leer.

Das E-Mail-Postfach der Sprecherin ist voll – *ZB* wird angehalten, E-Mails zu löschen.

20:30 Uhr – *JN* verlässt die Sitzung. Es sind 9 Mitglieder anwesend. Es sind 2 Gäste anwesend.

### 7.2 Öffentlichkeitsarbeit

Heute wurde eine Instagram-Story mit der aktuellen Tagesordnung veröffentlicht.

*NA* wird angehalten, sich um die Plakatierung im StuRa-Büro zu kümmern.

### **7.3 Soziales**

Nicht anwesend. Das Plenum wünscht einen entspannten Resturlaub.

### **7.4 Studium und Bildung**

Es sind viele E-Mails eingegangen mit Fragen zu Prüfungsergebnissen, Einsichtnahmen und Wiederholungen, die beantwortet wurden.

Einige Studierende kamen ins Büro und baten um Hilfe bei der Stundenplanerstellung und allgemeinen Studienorganisation. In Einzelterminen wurde ihnen geholfen, worüber sie sich sehr gefreut haben.

Ein Gespräch mit dem Rektorat für Bildung ist in Planung, um die Prüfungssituation zu vereinheitlichen und mehr Informationen für Erstsemester bereitzustellen.

*ZB*, *PW* und *MS* haben sich mit der Stellungnahme zur Systemakkreditierung beschäftigt, das Schreiben dazu durchgelesen und Feedback verfasst.

### **7.5 Hochschulpolitik**

Die FSR-Wahlen stehen an und werden beim Gremienstammtisch näher besprochen.

Alexander Weiß fragt, ob die Promovierenden-Rat-Wahl gleichzeitig mit den FSR-Wahlen stattfinden kann.

*PW* fragt, ob dies mit der Wahlausschreibung koordiniert wurde.

*MB* verweist auf die E-Mail, die auf Matrix geteilt wurde.

*FB* bestätigt, dass Platz vorhanden ist, aber die Wahlurnen getrennt gelagert werden müssen.

Die Wahlen können parallel stattfinden.

*PW* berichtet von der KSS:

Der sächsische Haushalt 2025/26 sieht eine Kürzung der Studentenwerksförderung auf ca. 13,5 Mio. € vor, obwohl der Bedarf bei ca. 20 Mio. € liegt. Das StuWe wird voraussichtlich um eine halbe Million Euro weniger erhalten. Es wird versucht, die Kürzungen teilweise durch Beitragserhöhungen auszugleichen, was die zukünftige Förderung des StuWe fraglich macht. Der Haushaltsplan wurde abgestimmt. Die Verein zu Unterstützung der KSS (VUKSS) sucht (dringend) neue Vorstandsmitglieder. Zudem gibt es einen neuen Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und eine neue Referentin für studentische Beschäftigte. Aktuell fehlen zwei Sprecher für die KSS. Das Sprachrohr zu den Landtagsabgeordneten fällt dadurch weg. Die Tagesordnungen müssen künftig von den ausrichtenden StuRä übernommen werden. Freiberg wird voraussichtlich am 28.06.2025 die KSS austragen. Mitglieder werden gebeten, potenzielle Kandidaten zu suchen, und *NA* wird aufgefordert, die Ausschreibung der KSS zu teilen.

*MB* fragt nach dem Arbeitsaufwand und würde sich mit der Position beschäftigen.

AfD-Anfragen bezüglich der Verwendung der Finanzen der Studierendenschaften wurden mit wenig Begeisterung aufgenommen.

Wahlvorschläge für die FSR-Wahlen können noch bis zum 16.04. eingereicht werden.

*HL* weist darauf hin, dass Werbung für die Wahlen sowie für den StuRa notwendig ist.

*HL* fragt, was aus dem Konzept „welches Gremienmitglied bin ich?“ wurde, woraufhin die Antwort folgt, dass bisher nichts passiert ist.

*PW* fragt, wie der Gremien-Workshop organisiert wird. *ZB* sowie *PW* erklären sich bereit, dies zu übernehmen.

## **7.6 Kultur und Sport**

Hat an Top 6 gearbeitet.

## **7.7 Finanzen**

Im Tagesgeschäft wurden Zahlungen überwiesen und der Haushaltsabschluss wurde begonnen. Die Entlastung der alten Finanzer wird in Kürze erfolgen.

## **7.8 Sprecherin**

*PW* und *ZB* haben die EV durchgeführt. Die Moderation war unzureichend, die Stimmung war schlecht, und es wurde über keine Witze gelacht.

Es wird weiterhin an der Rede gearbeitet, jedoch gestaltet sich der Fortschritt schwieriger als erwartet. Am nächsten Donnerstag wird ein Brainstorming stattfinden.

## **7.9 Vorsitzende**

Es wird eine Rektorenwand mit neuen Tafeln und einer kritischeren Einordnung der Historie geben. Zu jedem Rektor wird ein Info-QR bereitgestellt. Der Zeitstrahl wird ebenfalls mit QRs versehen. Geplant ist ein Austausch zwischen dem Rektor und dem StuRa am Montag, den 28.04. um 13:30 Uhr. Mitglieder sind herzlich eingeladen.

## **8 Sonstiges**

Der 1. Finanzer erwartet neue Sitzungskarten.

*HL* bringt den Vorschlag ein, zum Studienbeginn einen Workshop für Erstis anzubieten. *MS* erklärt sich bereit etwas zu organisieren.

*PW* hat ein Gespräch mit dem EAC geführt.

Der EAC steht aktuell unter finanziellem Druck. Eine mögliche Lösung, um die günstige Einmietung zum Preis von 1,19 € weiterhin zu gewährleisten, wäre eine pauschale Förderung zur Deckung der Betriebskosten, analog zur Regelung mit der AM.

Im Gegenzug würde den studentischen Gremien eine garantierte Einmietung für 1,19 € im EAC zugesichert. Als Vertrauensbeweis würden die StuRa-Finanzer Einsicht in die Finanzen des EAC erhalten.

Diese Regelung soll im Rahmen eines Nachtragshaushalts (NHH) eingeführt werden. Bis zum Wintersemester bleibt alles wie bisher bestehen.

Der EAC freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit dem StuRa und wird sich bis zum kommenden Wintersemester erneut melden.

Zudem könnte der StuRa – sofern gewünscht – künftig bei den Kulturveranstaltungen des EAC mit dem Hinweis "gefördert durch den StuRa" aufgeführt werden.

## **9 Intern**

Zu Intern wird kein öffentliches Protokoll geführt. Die Gäste verlassen den Raum.

## **10 Termin nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 10.04.2025, ab 19:59 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorats statt.